

Freude haben, Freude schenken und Hilfe leisten

Mit Freude am Theaterspielen Freude bringen und anderen Menschen helfen, das bedeutet doppeltes Glück und Motivation der Beteiligten, mit diesem Hobby engagiert weiterzumachen.

Deshalb soll auch in diesem Jahr der Überschuss aus den Einnahmen unserer Aufführungen Einrichtungen zugutekommen, die sich uneigennützig dort einsetzen, wo Hilfe gebraucht wird und Betreuung gefragt ist:

- **Bolivienpartnerschaft.** Seit 1970 ist die Kolpingsfamilie in der Bolivienpartnerschaft engagiert, zuletzt und in diesem Jahr für die Ausbildung einheimischer Priester und für die Fundación Cardenal Maurer, eine Stiftung, die das Werk des aus Püttlingen an der Saar stammenden Kardinals Josef Clemens Maurer fortsetzt, um armen Landarbeiterfamilien eine menschenwürdige Wohnung zu geben.
- **Hospiz in Koblenz.** Das Hospiz begleitet Menschen im Sterben, unterstützt und pflegt sie, damit sie in dieser Zeit so bewusst und würdevoll wie möglich leben können. Zusätzliche Schmerztherapie und professionelle Symptomkontrolle sollen das Leiden der Sterbenden lindern.
- **Seraphisches Liebeswerk Koblenz.** Diese Einrichtung wurde 1889 von dem Kapuzinerpater Cyprian Fröhlich in Ehrenbreitstein gegründet, um Waisenkindern ein Zuhause zu geben und sie so weit wie möglich in Familien zu vermitteln. Heute betreut der Verein nach eigener Darstellung Kinder, Jugendliche und Familien „in belastenden und von Ausgrenzungserfahrungen geprägten Lebenslagen“.
- **Förderverein Seniorenzentrum Mülheim-Kärlich.** Mitglieder des Fördervereins Seniorenzentrum Mülheim-Kärlich engagieren sich für alte Mitbürgerinnen und Mitbürger, bringen Abwechslung in einen sonst mitunter eintönigen Alltag. Dinge, die vom Träger nicht vorgesehen sind, und Aktivitäten wie zum Beispiel die Buga-Besuche vor vier Jahren kosten aber nicht nur Mühe, sondern auch Geld, das durch Spenden aufgebracht wird.

Ein herzliches Dankeschön

Wir danken unseren Besucherinnen und Besuchern, den Helferinnen und Helfern vor und hinter der Bühne und allen, die uns in unterschiedlichster Weise unterstützt haben, aufs Herzlichste.

Theatergruppe der Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich



Volksbank
Mülheim-Kärlich eG

Zukunft aktiv gestalten

KOLPING



2015

Komödie von Claude Magnier

OSCAR

Inszenierung: Marion Mülhöfer
Bühnenbild: Peter Mülhöfer
Organisation: Ingo Rutschmann

Pfarrsaal unter der Kirche St. Mauritius Kärlich, Kirchstraße, Mülheim-Kärlich

Für Projekte in Bolivien
und hiesige soziale Zwecke

Theatergruppe der Kolpingsfamilie

gegründet 1978



Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich E. V.

Die Theatergruppe
der KOLPINGSFAMILIE ST. MAURITIUS KÄRLICH E. V. spielt

Oscar

Ein Missverständnis in drei Akten

Komödie von Claude Magnier

Deutsch von Hans Weigel

Inszenierung: Marion Mülhöfer Bühnenbild: Peter Mülhöfer

Personen und ihre Darsteller (in der Reihenfolge des Auftritts)

<i>Bernard, Butler</i>	Ingo Rutschmann
<i>Albert Martin, Angestellter</i>	Lars Klapperich
<i>Pierre Barnier, Vater</i>	Martin Witte
<i>Colette, Tochter</i>	Astrid Letsch
<i>Nicole, eine Sekretärin</i>	Stephanie Rech
<i>Marie-Louise, Gattin</i>	Marion Mülhöfer
<i>Philippe Dubois, ein Masseur</i>	Thomas Anheier
<i>Oscar, Chauffeur</i>	Sven Hartwig
<i>Charlotte, Nicoles Mutter</i>	Doris Andernach

Bau und Ausstattung der Bühne:	Peter Mülhöfer, Toni Diewald und Team der Gruppe	Maske:	Michaela Burgmer-Strahl, Monika Degen, Susanne Hoffmann, Melanie Ritter und Claudia Schambortski
Musikalische Gestaltung:	Ingo Rutschmann und Marion Mülhöfer	Souffleusen:	Ursula Seidel und Nicole Schmidt
Technik:	Peter Mülhöfer, Jannis Schambortski, Julian Schambortski und Laura Mülhöfer	Org. Leitung:	Ingo Rutschmann
Requisite:	Doris Andernach und Ingo Rutschmann	Öffentlichkeitsarbeit:	Lothar Spurzem

Spieldauer ca. 2 Stunden

Einlass: 30 Minuten vor Beginn der Aufführung

Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben, Berlin

Zu unserer Komödie 2015

Der erfolgreiche Seifenfabrikant Pierre Barnier ahnt nichts Böses, als er morgens von seinem Buchhalter Martin aus dem Bett geholt wird. Da sein Angestellter sich nicht abwimmeln lässt, empfängt Barnier ihn im Morgenmantel. Schon kurze Zeit später wünscht sich der Fabrikdirektor, dass er im Bett liegen geblieben wäre, denn die folgenden Stunden werden zu einer wahren Achterbahnfahrt.

Nicht genug damit, dass man seinen Chef nicht zu nachtschlafender Zeit wecken sollte, offenbart Martin ihm auch noch eine Ungeheuerlichkeit nach der anderen. Barnier ist geschockt, wird er doch an einem einzigen Tag auf schamlose Weise erpresst, bestohlen und hintergangen.

Trotz seiner schier aussichtslosen Lage gibt es für Barnier noch Hoffnung; die allerdings durch zahlreiche Irrungen und Wirrungen immer wieder einen gehörigen Dämpfer erhält. Ein Missverständnis jagt das nächste, und was eben noch stimmte, erweist sich bereits Augenblicke später als Lug und Trug.

Als auch noch Barniers vermeintlich letzter Hoffnungsträger, der von ihm entlassene Chauffeur Oscar, nicht aufzutreiben ist, scheint das Chaos endgültig perfekt, doch ...

„Oscar“ ist eine temporeiche Komödie, bei der sich die Ereignisse fast überschlagen. Geben Sie Acht, dass Sie den Überblick behalten! Doch sehen Sie selbst ...



SPIELPLAN 2015

Ostersonntag,	05.04.2015,	20 Uhr
Ostermontag,	06.04.2015,	19 Uhr
Samstag,	11.04.2015,	20 Uhr
Sonntag,	12.04.2015,	19 Uhr
Samstag,	18.04.2015,	20 Uhr
Sonntag,	19.04.2015,	19 Uhr
Samstag,	25.04.2015,	20 Uhr
Sonntag,	26.04.2015,	19 Uhr
Samstag,	02.05.2015,	20 Uhr
Sonntag,	03.05.2015,	19 Uhr
Samstag,	09.05.2015,	20 Uhr
Sonntag,	10.05.2015,	19 Uhr
Freitag,	15.05.2015,	20 Uhr
Samstag,	16.05.2015,	20 Uhr

Aufführungsort:

**Pfarrsaal unter der
Pfarrkirche St. Mauritius Kärlich,**

Kirchstraße 17, Mülheim-Kärlich

Karten sind begrenzt an der
Abendkasse und im Vorverkauf bei
CAW am Rathaus, Mülheim-Kärlich,
Kapellenstr. 19, Tel. 02630 959500,
erhältlich.

Erwachsene: 8,00 EUR
Jugendliche: 4,00 EUR

Informationen: www.theatergruppe-muelheim-kaerlich.de